

Christnacht



Fließend ♩ = 80–88

G D7 G D7

1. Kühl und stern - klar je - ne Nacht war, als den Hir - ten auf dem
2. Vol - ler Klar - heit kün - det Wahr - heit je - ner schö - ne Weih - nachts -

1 3 3 1 4 3 1 4

5 3 5 2 1 3 2

G D7 G D7

Feld ei - ne wun - der - vol - le Kun - de kam vom ho - hen Him - mels -
stern! Führt' die Wei - sen auf den Rei - sen durch die Wüs - te in der

1 5 2 1 3

5 2 1 3

G C D e

zelt. En - gel sin - gen! Hört es klin - gen, erd - wärts schwin - gen, Weih - nacht
Fern. Seht ihn glän - zen, seht ihn glü - hen, Strah - len sprü - hen, wei - ter -

p *mp* *mf* *f*

5 1

5 1

D7 G D7 e a D7 G

brin - gen: Seht, es kommt der Herr der Welt!
zie - hen! Führt zum Herrn uns, Weih - nachts - stern!

p

5 3 1 4

Text: Nancy Byrd Turner (1880–1971)
Musik: Weihnachtslied aus Polen;
Satz Darwin Wolford, geb. 1936

Text © 1930, Presbyterian Board of Christian Education;
1958 erneuert. Aus *Hymns for Primary Worship*. Überarbeitet
und mit freundlicher Genehmigung, Westminster/John Knox Press.
Arr. © 1989 IRI. DIESES MATERIAL DARF NICHT VERVIELFÄLTIGT WERDEN.

Lukas 2:8–14
Matthäus 2:1,2